



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN IN KINDERBILDUNGS- UND BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerksunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon **kostenlos** in der Apotheke besorgt. Damit können sie Ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Fall eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes im Kindergarten erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Für Kinderheime wird eine komplette Packung zu 10 Tabletten bereitgehalten.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodidtabletten (der erforderlichen Dosis, falls Ihr Kind ein Kinderheim besucht).

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll
Die Kindergartenleitung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN IN KINDERGÄRTEN

Name des Kindes

Geburtsdatum

Name des Erziehungsberechtigten.....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

JA ich erteile die Bewilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde - **Kaliumjodidtabletten** zu verabreichen und bestätigte, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind. (Siehe Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte).

NEIN, ich erteile die Einwilligung **nicht**

.....
Datum

.....
Unterschrift